



Industrie- kauffrau/mann

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung (geregelt nach Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Im Betrieb von AS (Reken) und im Berufskolleg Borken

Was macht man in diesem Beruf?

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In Deiner Ausbildung durchläufst Du hierfür alle relevanten Bereiche, wie z.B. Einkauf, Buchhaltung, Controlling, Verkauf, Marketing und Materialwirtschaft. In den Abteilungen lernst Du z.B. wie man Angebote einholt und diese vergleicht, Du lernst Vorgänge zu buchen, Kalkulationen zu erstellen, Fachmessen zu organisieren, Angebote zu schreiben und alles rund um die allgemeine Büroorganisation.

Wo arbeitet man?

Industriekaufleute arbeiten in erster Linie

- in unseren Büros in Reken
- Darüber hinaus arbeiten Sie ggf. auch
- in Besprechungsräumen, im Lager, in den Produktionshallen

Worauf kommt es an?

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden und Serviceorientierung
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit
- Organisatorische Fähigkeiten

Diese Schulfächer sind für die Ausübung des Berufes wichtig: Mathematik, Wirtschaft (falls vorhanden), Deutsch, Englisch

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wir von AS setzen mindestens einen sehr guten Realschulabschluss oder eine ähnliche Qualifikation voraus.

Absolvierte Praktika helfen oft im Vorfeld schon, die Eignung eines Bewerbers zu erkennen. Für den Bewerber ist das Praktikum wiederum eine gute Möglichkeit, den Beruf näher kennen zu lernen.

Noch ein paar Worte über uns:


Die AS Drives & Services GmbH wurde vor 25 Jahren gegründet und zählt heute mit rund 100 Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern am Standort Reken. Laufend wurde der Betrieb erweitert und die Betriebsausstattung modernisiert.

Wir verstehen uns als innovativen Instandhalter von Industriegetrieben aller Hersteller. Wir überprüfen, reparieren, modifizieren, verbessern oder rekonstruieren Industriegetriebe und bieten zudem den fachgerechten Ein- bzw. Ausbau an.

Neben der Dienstleistung in der Instandhaltung vertreiben wir auch eigene, selbstentwickelte Produkte im Bereich der Antriebs- und Schmiertechnik (z.B. Getriebe, Direktmotore und intelligente Durchflussregler). Alle Produkte sind aufgrund ihrer innovativen Art mehrfach ausgezeichnet.

Mit der eigenen Engineering-Abteilung sind wir zudem in der Lage, umfangreiche Umbau-Projekte im Bereich der Antriebstechnik durchzuführen. Dabei sind wir in den folgenden Branchen europaweit und teilweise sogar weltweit tätig: Papier, Energie, Stahl, Zement, Kalk sowie öffentliche Verkehrsbetriebe.

Industriekaufmann/-frau

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf	
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)	
Ausbildungsdauer	3 Jahre	
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem erarbeiten sie Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im Personalwesen ermitteln sie den Bedarf an Mitarbeitern, wirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Industriekaufleute finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Arbeitsorte:

Industriekaufleute arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen bzw. Großraumbüros

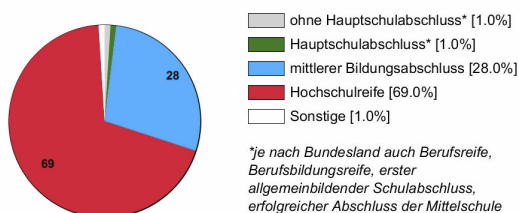
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Besprechungsräumen
- im Lager
- in Produktionshallen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

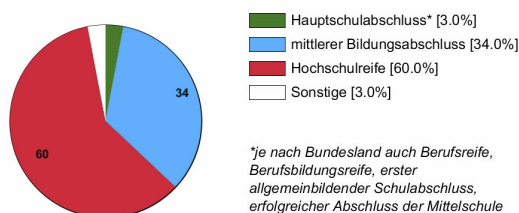
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2015 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Ausbildungsanfänger/innen 2015 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. kosten-effiziente Verhandlungen mit Lieferanten von Produktionsmitteln führen)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten und die Kundenwünsche berücksichtigen)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erstellen von Stücklisten und Arbeitsplänen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. die Herstellung von Waren und Dienstleistungen planen und steuern)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. zum Ermitteln der Kosten für Fertigungsmaterial oder Gehälter)
- Wirtschaft (z.B. zum Verstehen von Geschäftsvorgängen)
- Englisch (z.B. bei internationalen Kunden- oder Lieferantenkontakten)
- Deutsch (z.B. zum Bearbeiten von Personalunterlagen oder im schriftlichen und mündlichen Kundenkontakt)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen in der Industrie pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 866 bis € 984
- 2. Ausbildungsjahr: € 918 bis € 1.035
- 3. Ausbildungsjahr: € 977 bis € 1.127

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

